

Landesausschuss der Ärzte und Krankenkassen für den Bereich der KVWL

Anordnung von Zulassungsbeschränkungen aufgrund der Anwendung des § 67 Bedarfsplanungs-Richtlinie

Der Landesausschuss der Ärzte und Krankenkassen für Westfalen-Lippe hat das nach § 103 Abs. 1 und 2 SGB V und § 16b Ärzte-ZV in Verbindung mit der Bedarfsplanungs-Richtlinie (BPL-RL, Fassung vom 20.12.2012, zuletzt geändert am 17.12.2020, in Kraft getreten am 18.02.2021) vorgesehene Verfahren zur Feststellung der Überversorgung in der vertragsärztlichen Versorgung in Westfalen-Lippe durchgeführt.

Der Landesausschuss der Ärzte und Krankenkassen für Westfalen-Lippe stellt gemäß § 103 Abs. 1 und 2 SGB V in Verbindung mit § 23 und § 67 BPL-RL fest, dass in folgenden Planungsbereichen Überversorgung eingetreten ist und Zulassungsbeschränkungen bestehen:

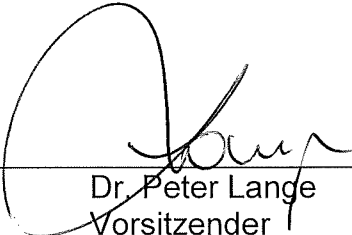
Arztgruppe	Planungsbereich	Versorgungsgrad
Hausärzte	Büren, MB	101,4
Hausärzte	Horn-Bad Meinberg, MB	100,3
Hausärzte	Plettenberg, MB	102,1

MB = Mittelbereich

Anträge auf Zulassung oder Anstellung für diese Planungsbereiche sind abzulehnen.

Der Landesausschuss der Ärzte und Krankenkassen ermächtigt die Zulassungsausschüsse der Ärzte und Krankenkassen in Westfalen-Lippe unter Maßgabe der Regelungen in § 104 SGB V und § 16 Abs. 5 Ärzte-Zulassungsverordnung, bei Härtefällen von der Anwendung abzuweichen.

Dortmund, den 17.05.2021



Dr. Peter Lange
Vorsitzender